



MÄRZSPIELPLAN

2024

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
FR 1	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner // Mattenklotz / 6+	10:00 Erzählte Identität: Shida Bazyar Lesung und Gespräch für Schulklassen über den Roman <i>Nachts ist es leise in Teheran</i> Eintritt frei für Bremer Schulen	MOKS 10:30 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8€	18:30 Einführung 19:00–20:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 21€/9€ erm.	17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
	19:00 Einführung 19:30–21:20 MUSIKTHEATER Salome Strauss // Klingele / Schwab 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 25€ / 9€ erm.	
SA 2	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Verbundensein Tempest // Giesche 20€ auf allen Plätzen!	11:00 im Foyer Europa Quartett #24 <i>Freies Leben in der Festung Europa?</i> Mit Volker Heins, Awet Tesfaiesus (angefragt), Josephine Assmus und Emanuel Herold. Eine Diskussions-Veranstaltung der Heinrich Böll-Stiftung Bremen Eintritt frei!	
SO 3	MUSIKTHEATER 11:30 im Foyer Matinee: Titus (La clemenza di Tito) Zu Mozarts Oper mit Mitwirkenden der Produktion Eintritt frei!	15:30–18:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich / Büttner 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9€ erm.	
DI 5		15:00–17:00 in der Kantine Café Global Das interkulturelle Sprachcafé Das Kantineam <i>Lichtgrenze</i> lädt ein Eintritt frei!	
MI 6	19:00 Einführung 19:30–22:00 MUSIKTHEATER Orpheus in der Unterwelt Offenbach // Sugimoto / Hilbrich 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–22:20 SCHAUSPIEL Der Russe ist einer, der Birken liebt <i>zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> Grjasnowa // Mattenklotz 19€ / 9€ erm.	
DO 7	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner // Mattenklotz / 6+	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ Fools At Work Akika / Unusual Symptoms 21€ / 9€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller Eddy (oder ein anderer) Louis // Schaub / 14+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Die Erfindung des Jazz im Donbass Zhadan // Petras <i>mit ukrainischem Übertext</i> 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9€ erm.		
FR 8	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner // Mattenklotz / 6+	FEMINISTISCHER KAMPFTAG 17:00–21:00 in der Kantine Speed-Dating Begegnungen mit Menschen aus dem Theater und der Stadt. Beginn zu jeder vollen Stunde Eintritt frei!	MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller Eddy (oder ein anderer) Louis // Schaub / 14+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	FEMINISTISCHER KAMPFTAG Auf dem Goetheplatz und dem St. Pauli Hof Soundinstallation mit Stimmen aus dem Theater und der Stadt	18:30 Einführung 19:00–20:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti <i>zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> Lessing // Hofbauer im Anschluss Nachgespräch mit Mitwirkenden der Produktion 21€ / 9€ erm.	
	19:00 Einführung 19:30–21:20 MUSIKTHEATER Salome Strauss // Klingele / Schwab im Anschluss Nachgespräch mit Mitwirkenden der Produktion 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9€ erm.	FEMINISTISCHER KAMPFTAG 22:00 im noon / Foyer Kleines Haus Laut und Lila Party mit DJ Oelectric und Ielectric (femRAP / cosmic disco) Eintritt frei!	
SA 9	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Die Erfindung des Jazz im Donbass Zhadan // Petras <i>mit ukrainischem Übertext</i> 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9€ erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB Jards Macalé Brazilian Tropicalia Aftershow: Voodoo Beats Bass präsentiert von Cosmo VVK 25€ / AK 30€	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:10 im Brauhaus Alice im Wunderland Schimmelpfennig // Forstman / 14+ 10€ / 7€ erm.
SO 10	15:30–18:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich // Büttner 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9€ erm.	18:30–20:00 SCHAUSPIEL Schmerz Camp Hamilton // Pohle 23€ / 9€ erm.	MOKS 18:00–18:50 im Brauhauskeller Eddy (oder ein anderer) Louis // Schaub / 14+ 10€ / 7€ erm.
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:10 im Brauhaus Alice im Wunderland Schimmelpfennig // Forstman / 14+ 10€ / 7€ erm.
MO 11	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner // Mattenklotz / 6+	20:00 im noon / Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Friederike Krüger und Regula Schröder Die Dramaturginnen im Gespräch mit Christine Gorny 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller Eddy (oder ein anderer) Louis // Schaub / 14+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 12	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen Proben: Titus (La clemenza di Tito) Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:10 im Brauhaus Alice im Wunderland Schimmelpfennig // Forstman / 14+ 10€ / 7€ erm.
MI 13	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner // Mattenklotz / 6+		MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller Eddy (oder ein anderer) Louis // Schaub / 14+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:00–19:30 SCHAUSPIEL Emil und die Detektive Kästner // Mattenklotz / 6+ 20 / 17 / 15 / 13 / 10 / 8 € / 9€ erm.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:10 im Brauhaus Alice im Wunderland Schimmelpfennig // Forstman / 14+ 10€ / 7€ erm.
DO 14	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner // Mattenklotz / 6+		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:10 im Brauhaus Alice im Wunderland Schimmelpfennig // Forstman / 14+ 10€ / 7€ erm.
FR 15	19:00 Einführung 19:30–22:30 MUSIKTHEATER Macbeth Verdi // Klingele / Stöppler 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL Don Quixote <i>Premiere</i> Acker / de Cervantes // Kapp im Anschluss Premierenfeier 23€ / 9€ erm.	
SA 16	19:00 Einführung 19:30–22:00 MUSIKTHEATER Orpheus in der Unterwelt Offenbach // Kelley / Hilbrich 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ Fools At Work Akika / Unusual Symptoms 21€ / 9€ erm.	
SO 17	15:00 Einführung 15:30–17:20 MUSIKTHEATER Salome Strauss // Klingele / Schwab 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Die heilige Johanna der Schlachthöfe <i>zum letzten Mal!</i> Brecht // Zandwijk 21€ / 9€ erm.	
DO 21		19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Das letzte Feuer Loher // Zandwijk 23€ / 9€ erm.	 Young-Won Song und Karl Rummel in <i>Fools At Work</i>
FR 22	19:00 Einführung 19:30–22:00 SCHAUSPIEL Verbundensein <i>zum letzten Mal!</i> Tempest // Giesche 20€ auf allen Plätzen!	19:30 Einführung 20:00–21:45 SCHAUSPIEL Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens <i>zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> Sobortka // Sobortka 21€ / 9€ erm.	
	20:00 Einlass 21:00 in der Kantine KaraokeBar Herzschmerz – aber nicht so doll 5€		
SA 23	19:00 Einführung 19:30–22:30 MUSIKTHEATER Macbeth Verdi // Klingele / Stöppler 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–21:30 SCHAUSPIEL Royals Krakau // Krakau 23€ / 9€ erm.	
SO 24	18:00–20:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich / Büttner 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9€ erm.	18:30 SCHAUSPIEL Don Quixote Acker / de Cervantes // Kapp 21€ / 9€ erm.	
DI 26	20:00 im Foyer Ein Stück Gegenwart. Salon zu neuer Dramatik: Nele Ahlburg Lesung und Gespräch zu <i>Keine Ahnung</i> und anderen Texten 5€		
MI 27	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Die Dreigroschenoper <i>zum letzten Mal!</i> Brecht // Weill // Schumacher / Vethake 42 / 36 / 32 / 26 / 19 / 12 € / 9€ erm.		
DO 28	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Titus (La clemenza di Tito) <i>Premiere</i> Mozart // Yankevych // Storman im Anschluss Premierenfeier 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9€ erm.	20:00–21:30 SCHAUSPIEL In Bed with Madonna Ein Liederabend von Domenz / Teussink 23€ / 9€ erm.	VIER TAGE TANZ am Osterwochenende (Little) Mr. Sunshine Hélio Game Changer Fools At Work Das gesamte Programm mit allen Extras unter www.theaterbremen.de/viertagetanz 2-für-1-Special! – Besuchen Sie zwei Vorstellungen im Rahmen von VIER TAGE TANZ und sparen Sie 50 %
FR 29	15:30–19:45 SCHAUSPIEL Das achte Leben (Für Brilka) Haratischwili // Zandwijk 20€ auf allen Plätzen!	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:45 VIER TAGE TANZ (Little) Mr. Sunshine Akika / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch <i>2-für-1-Special!</i> 21€ / 9€ erm.	
SA 30	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Titus (La clemenza di Tito) Mozart // Yankevych // Storman 45 / 39 / 35 / 29 / 22 / 15 € / 9€ erm.	20:00 MUSIKTHEATER NOperas! – Freedom Collective <i>Premiere</i> Immersives Musiktheater von Emmerig / Horwitz / Hut Kono / Petrovic / Vinze im Anschluss Party mit DJ Bamboo 27€ / 9€ erm.	GASTSPIEL VIER TAGE TANZ 19:00 Physical Prologue 20:00–21:00 im Brauhaus Hélio Renan Martins im Anschluss Publikumsgespräch <i>2-für-1-Special!</i> 15€ / 9€ erm.
SO 31	18:00–20:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich / Büttner 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9€ erm.	GASTSPIEL VIER TAGE TANZ 19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:30 Game Changer Csaba Molnár / Tamara Zsófia Vadas / Imre Vass <i>2-für-1-Special!</i> 21€ / 9€ erm.	

APRIL

MO 1	18:00–19:45 MUSIKTHEATER Imagine Ein John Lennon-Liederabend Gamzou / Ryser 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9€ erm.	17:30 Physical Prologue 18:00 Einführung 18:30–20:00 VIER TAGE TANZ Fools At Work Akika / Unusual Symptoms <i>2-für-1-Special!</i> 21€ / 9€ erm.	
-------------	--	---	--

PREMIEREN IM APRIL

JUNGE AKTEUR:INNEN
PRINZ*ESSIN
von Katharina Bill und Ensemble / 14+
Regie: Katharina Bill
Premiere 6. April, 19 Uhr im Brauhauskeller

TANZ
DIAMONDS
Martins / Unusual Symptoms
Premiere 18. April, 20 Uhr im Kleinen Haus

SCHAUSPIEL
VOR SONNENAUFGANG
Hauptmann / Palmethofer // Schumacher
Premiere 19. April, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

MOKS
CHVOS!
von Arnold & Bianka / 12+
Premiere 20. April, 19 Uhr im Brauhaus

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

TITUS (LA CLEMENZA DI TITO)

Opera seria in zwei Akten und sieben Bildern

von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Caterino Mazzolà nach Pietro Metastasio

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Wolfgang Amadeus Mozart schuf mit *Titus* einen Fürstenspiegel, der den emotionalen Begierden im Spannungsfeld politischer Zwänge nachspürt. Der Schauplatz ist das alte Rom: Kaiser Titus wählt eine andere Gattin als allgemein erwartet und durchkreuzt damit die Pläne der machthungrigen Vitellia, Tochter des verstorbenen Imperators. Was folgt, ist ein wahnwitziger, lustvoller Strudel aus Macht, Ohnmacht und Ermächtigung zwischen glühender Liebe, kalter Gier und humanistischer Hoffnung. Am Schluss steht die alles entscheidende Frage: Kann es in diesem Geflecht aus privaten Neigungen und politischen Pflichten noch „gute Menschen“ und „gütige Herrschaft“ geben?

Premiere 28. März, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Sasha Yankevych **Regie:** Marco Štorman **Bühne:**

Frauke Löffel **Kostüme:** Axel Aust **Dramaturgie:** Frederike Krüger

Choreografische Mitarbeit: Alexandra Morales **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Hidenori Inoue, Adèle Lorenzi-Favart, Ulrike Mayer, Oliver Sewell. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

NOPERAS! – FREEDOM COLLECTIVE

Opera seria in zwei Akten und sieben Bildern

Immersives Musiktheater von Emmerig/Horwitz/

Hut Kono/Petrović/Vincze

Eine Abenteuergeschichte in einer möglichen nahen Zukunft:

In einem Untergrund-Club namens „Freedom Collective“ be-

geben sich die Besucher:innen in virtuelle Welten. In dieser kapitalistischen Unterwelt, in der Drogenexzesse, Doping-Versuche und der unstillbare Wunsch nach Unterhaltung regieren, verlieben sich Fan und die Kämpfer:in Andrei. Es entsteht eine Liebesgeschichte, von der wir am Ende nicht wissen, ob sie tatsächlich stattfindet oder womöglich nur eine aus der Sehnsucht geborene Fiktion bleibt.

Premiere 30. März, 20 Uhr im Kleinen Haus

Komposition: Davor Vincze **Text:** Aleksandar Hut Kono **Musikalische Leitung:** Premil Petrović **Regie:** Heinrich Horwitz **Bühne und Kostüme:** Magdalena Emmerig **Video und Licht:** Rosa Wernecke **Elektronik:** Remmy Canedo **Künstlerische Produktionsleitung:** Jasna Witkoski **Dramaturgie:** Brigitte Heusinger **Mit:** Christoph Heinrich, Constanze Jader, Emma McDermott, Nerita Pokvytyté. Bremer Bürger:innenchor.
Es spielen die Bremer Philharmoniker

Eine Produktion im Rahmen von „NOperas!“ – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, dem Theater Bremen und dem Staatstheater Darmstadt

Schauspiel

DON QUIXOTE

frei nach Kathy Acker und Miguel de Cervantes

Don Quixote ist unterwegs. Don Quixote will Ritter werden. Don Quixote sucht nach Möglichkeiten, durch die Zeiten und die brutalen kapitalistischen Strukturen zu brechen, die ihren weiblichen Körper besetzen und immer wieder limitieren. Don Quixote reitet aus. Die Öffnung hin zur eigenen Verletzlichkeit wird dabei zum Akt der Selbstbestimmung und zum Leitmotiv ihrer Reise. Doch was legt die Verletzlichkeit offen, wer kann damit bezwungen werden und wie weit führt radikale Offenheit und wohin, wenn nicht wieder zurück zum Anfang?

Premiere 15. März, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Caroline Anne Kapp **Bühne:** Amina Nouns **Kostüme:** Carla Loose **Grafik:** Desiree Kabis **Sounddesign:** Florian Wulff **Dramaturgie:** Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa, Jorid Lukaczik, Jan Grosfeld

REPERTOIRE

Musiktheater

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Das Publikum liebt sie, sofort. Gayle Tufts hüpfte durch ein Plakat auf die Bühne, stürmt nach vorne, lächelt. Und so geht es weiter an diesem Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovationen, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

ML: William Kelley **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner

B: Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Alice Meregaglia **D:** Brigitte

Heusinger **Mit:** Anne-Kathrin Auch, Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Elias

Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo

Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Evert Bakker, Rhys George, Kelly

Panier, Aniel Agramonte Rivero, Martina Vinazza, Anna Friederike Wolf.

Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden. Präsentiert vom Weser-Kurier

MACBETH

Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Francesco Maria Piave und Andrea Maffei

nach *The Tragedy of Macbeth* von William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Die Bremer Philharmoniker unter der Leitung von Stefan Klingele bringen das meisterhaft mystische Werk Verdis berührend zum Klingen. Ich kann die stimmige Inszenierung dieser eingängigen Oper wirklich empfehlen.“ (Christine Gorny, *Bremen Zwei*)

ML: Stefan Klingele **R:** Elisabeth Stöppler **B:** Thilo Ullrich und Raimund

Orfeo Voigt **K:** Nicole Pleuler **C:** Noori Cho **D:** Caroline

Scheidegger, Frederike Krüger **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Christoph Heinrich, Elias Gyungseok Han, Hidenori Inoue, Luis Olivares Sandoval, Ian Spinetti. Chor und Extrachor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

Operette in zwei Akten von Jacques Offenbach

Text von Hector Crémieux und Ludovic Halévy

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Das Dreamteam von *Hello, Dolly!*, Dirigent William Kelley und Regisseur Frank Hilbrich, realisiert mit Anarchie, Spaß und TV-Ikone Lilo Wanders Offenbachs ohrwurmträchtige Operette.

„Eine frivole, freche Feier von Selbstbestimmung.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

ML: Yu Sugimoto **R:** Frank Hilbrich **B:** Volker Thiele **K:** Regine Standfuss

Choreografie: Sascha Pieper **Chor:** Noori Cho **D:** Brigitte Heusinger **Mit:**

Karsten Küsters/Siegfried W. Maschek, Christian-Andreas Engelhardt, María Martín Gonzáles, Constanze Jader, Yosuke Kodama, Ulrike Mayer, Mariam Murgulia, Diana Schnürpel, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Lilo Wanders

Tänzer:innen: Evert Bakker, Eleonora Fabrizi, Stefanie Krech, Cleo Muşul, Aniel Agramonte Rivero, Fabio Toraldo. Chor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss

Text nach dem Drama von Oscar Wilde

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Eine kaputte Familie, der erotische Tanz einer jungen Frau und ein Liebesduett mit einem blutigen Kopf – mit *Salome* komponiert Strauss eine bild- und klanggewaltige Seelenlandschaft, in der sich Liebe und Tod auf radikalste Weise verschränken.

ML: Stefan Klingele **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes **K:** Martha Lange, Lena Schmid, Marina Stefan **D:** Caroline Scheidegger **Mit:** Christian-Andreas Engelhardt, Stefan Hahn, Christoph Heinrich, Hidenori Inoue, Constanze Jader, Nadine Lehner, Yannick-Muriel Noah, Junho Oh, Luis Olivares Sandoval, Michał Partyka, Jörg Sändig, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Bruno Vargas. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)

nach dem Roman von Nino Haratischwili

„Von der ersten Minute des Schlussbeifalls an steht das Publikum jubelnd im Saal und feiert Ensemble, Inszenierung und Stück. Was für ein Ensemble. Was für eine Inszenierung. Was für ein Theater, das all das zeigen kann! Und natürlich immer wieder: Was für ein Stück!“ (Michael Laages, Deutschlandfunk)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
Video/Animation: Ganna Bauer, Andrea Karch **D:** Theresa Schlesinger, Sonja Szillinsky **Mit:** Shirin Eissa, KarinENZler, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

DAS LETZTE FEUER

von Dea Loher

In einem schicksalhaften Moment verbinden sich die Leben von acht Menschen, als bei einem Unfall ein Kind zu Tode kommt. Fortan teilen sie die Frage nach der Schuld und die Frage, wie das Leben weitergehen kann.

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
D: Sonja Szillinsky **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, KarinENZler, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Irene Kleinschmidt, Matti Weber

DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT

nach dem Roman von Olga Grjasnowa

„Jorid Lukaczik spielt Mascha mit einer so unglaublichen Power und so großer Wut im Bauch, dass einem als Zuschauer fast der Mund offen stehen bleibt. Schauspiel der Extraklasse.“
(Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Nina Mattenklotz **B:** Johanna Pfau **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Romy Camerun **V:** Chriss Bieger **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Judith Goldberg, Lisa Guth, Levin Hofmann, Laman Leane Israfilova, Jorid Lukaczik, Maxim Mamochkin, Alexander Swoboda, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

DIE ERFINDUNG DES JAZZ IM DONBASS

Uraufführung

nach dem Roman von Serhij Zhadan

Im Donbass verteidigt Herman die Tankstelle seines Bruders gegen die Übernahmeveruche eines Oligarchen und seiner Bande. Serhij Zhadans Roman ist eine „Hymne auf die grau-sam-verrückte Unterwelt des Postsozialismus“ (Die Zeit).

R: Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Annette Riedel **M:** Johannes Hofmann
V: Maria Tomoiagă **D:** Klaus Missbach **Mit:** Christian Freund, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Andreas Leupold, Timos Papadopolous, Susanne Schrader, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria Tomoiagă, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

Präsentiert von Bremen Zwei

DIE DREIGROSCHENOPER

von Bertolt Brecht und Kurt Weill

„Regisseur Klaus Schumacher ist es gelungen, der Erfolgsgeschichte der *Dreigroschenoper* ein weiteres sehr originelles Kapitel hinzuzufügen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Klaus Schumacher **ML:** Tobias Vethake **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon
D: Regula Schröter **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah **und der Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn, Daniel Gaiser, Chris Lüers, Matthias Schinkopf / Oliver Helmert, Stefan Ulrich, Tobias Vethake

EMILIA_GALOTTI

nach Gotthold Ephraim Lessing

„Emilia Galotti ist ein verstaubter alter Stoff von Lessing? Von wegen. Wie aktuell die Geschichte um eine Frau, deren Schicksal von Männern und Gewalt bestimmt wird, noch heute ist, zeigt das Theater Bremen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Rahel Hofbauer **B+K:** Andrea Künemund **M:** Jan Grosfeld **D:** Elif Zengin
Choreografische Mitarbeit: Birgit Freitag **Mit:** Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik

MACH ES GUT! GESCHICHTE EINES ARBEITSLEBENS

Ein Projekt von Sylvia Sobottka

„*Mach es gut!* ist so klug wie wahr und herzlich – und eine Zumutung an das bürgerliche Selbstverständnis, die sicher nicht alle gleichermaßen fair trifft, aber ganz sicher doch allen beim Verstehen hilft, was hier gerade sehr grundsätzlich schief läuft.“

(Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung)

R: Sylvia Sobottka **B+K:** Viva Schudt, Lea Dietrich **M:** Sebastian Schlemminger **D:** Stefan Bläske **Mit:** Christian Freund, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Tina Keserović

ROYALS

Uraufführung

von Felix Krakau

„Felix Krakaus Stück ist eine überaus unterhaltsame Gedanken-spielerei, ein Ausloten von Positionen. Die Figuren sind Prototy-pen, der Text ist komponiert wie ein Musikstück, und so klingt die Inszenierung in unterschiedlichen Sprachfarben.“

(Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Felix Krakau **B+V+L:** Florian Schaumberger **K:** Jenny Theisen
M: Benedikt Brachtel **C:** Tomas Bünger **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Florian Mania, Cennet Rüya Voß, Patrick Balaraj Yogarajan

SCHMERZ CAMP

Uraufführung

von Patty Kim Hamilton

Was ist Schmerz? Ein Gefühl? Ein Symptom? Und wie gehen wir damit um? Sieben Frauen begegnen sich in einer Schmerz-klinik, einem Mikro-Kosmos aus Fragen und Therapieansätzen, Hoffnungen und Ernüchterungen. Patty Kim Hamiltons Text ist zugleich persönlich, intim und politisch.

R: Christiane Pohle **B:** Anton von Bredow **K+V:** Laura Weissenberger, Anna-Sofie Lugmeier **M+Sounddesign:** Evamaria Müller **D:** Regula Schröter
Mit: Leila Abdullah, Judith Goldberg, Claudia Gyasi Nimako, Irene Kleinschmidt, Susanne Schrader, Moné Sharifi, Fania Sorel

VERBUNDENSEIN

nach Kae Tempest

Ein Visual Poem von Alexander Giesche

„(...) scheinbar beiläufig entsteht daraus ein seltsam schöner, entwaffnend ehrlicher Abend: ein leiser Appell an die Empathie und nicht zuletzt eine Eloge an das Theater als gemeinsamer Raum.“ (Katrín Ullmann, Theater heute)

R: Alexander Giesche **B:** Anka Bernstetter, Alexander Giesche **K:** Felix Siwinski **Komposition + Sounddesign:** Ludwig Abraham **V + Animation:** Luis August Krawen **D:** Regula Schröter **Mit:** Nadine Geyersbach, Paul Amereller

Tanz

FOOLS AT WORK

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Das ist der Sinn von Tanz und Theater: Unterhalten, überraschen und zum Denken anregen. Wie gut, dass wir Samir Akika in Bremen haben! Es lohnt sich übrigens, sich dieses Werk zwei Mal anzuschauen – einmal von der Tribüne und einmal diagonal versetzt direkt vom Rande des roten Teppichs!“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Karl Rummel **K:** Saskia Juliane Kummle **M:** Suetszu in Zusammenarbeit mit jayrope **D:** Gregor Runge **Künstlerische Mitarbeit:** Chaewon Song **Mit:** Paulina Będkowska, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

(LITTLE) MR. SUNSHINE

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Euphorischer Applaus vom Premierenpublikum für einen inhaltlich wie künstlerisch reichen und bewegenden Abend in einem ausverkauften Haus.“ (Martina Burandt, Die deutsche Bühne)

C: Samir Akika **B+K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Yu Mita **D:** Gregor Runge **Mit:** Gabrio Gabrielli, Máté Mészáros, Marcus Alexander Roydes, Karl Rummel, Andor Rusu, Csenger K. Szabó

UND AUSSERDEM

CLUB: JARDS MACALÉ

Mitbegründer der Tropicália-Bewegung und eine Legende der Música Popular Brasileira: Seit nahezu sechs Jahrzehnten macht Jards Macalé Musik, die den Sound von Samba und Bossa Nova mit der knisternden Energie von Rock und Jazz vereint. Sein Debütalbum von 1972 gilt als bahnbrechendes Meisterwerk, das Macalé im Rahmen seiner Europa-Tournee mit einer neuen, formidablen Band wiederaufleben lässt.

Sa 9. März, 21 Uhr im Kleinen Haus

Präsentiert von Cosmo

VIER TAGE TANZ

Am Osterwochenende präsentieren Unusual Symptoms *Vier Tage Tanz*. Neben zwei Arbeiten von Hauschoreograf Samir Akika liegt der Fokus in diesem Jahr auf Gastspielen aus Brasilien und Ungarn. Darüber hinaus bieten Physical Prologues, Publikumsgespräche und Workshops Gelegenheit zu intensiven Begegnungen mit der Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes.

Fr 29. März bis Mo 1. April, im Kleinen Haus und Brauhaus

8. MÄRZ: FEMINISTISCHER KAMPFTAG

Das Theater Bremen lädt auch in diesem Jahr zu Veranstaltungen anlässlich des feministischen Kampftages ein: Während es am Goetheplatz und St. Pauli-Hof eine Soundinstallation mit Stimmen aus dem Theater und der Stadt gibt, werden in der Kantine Speed-Dates stattfinden: Begegnungen mit Menschen aus dem Theater und aus der Öffentlichkeit. Damit der Tag nicht ohne Tanz endet, gibt es am Abend eine Party: Laut und Lila.

Fr 8. März, auf dem Goetheplatz, in der Kantine und im noon/Foyer Kleines Haus

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333, kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und

Bremerhavener Schulen, Mo–Do: 10–13 Uhr

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael

Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische

Geschäftsführung) **Redaktion:** Elif Zengin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

